

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 3.

Mittwoch den 5. Januar

1870.

Gefunden eine Weste und eine Bindlette, sowie eine Brillenscheide.
Wiesbaden, den 3. Januar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung des zur Unterhaltung des städtischen Fasseviehs pro 1870 erforderlich werdenden Hafers und Streusrohs anderweit im hiesigen Rathhaus, Zimmer 21, wenigstens nehmend vergeben werden.
Wiesbaden, den 4. Januar 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 10. Januar k. Js. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des verlebten Herrn Obermedicinalrathes Dr. Bogler von hier ihre in der Friedrichstraße No. 20 hierseits belegene Hofraithe, No. 8826 und 8827 des Stockbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, 67' lang 41' tief, nebst Hintergebäuden, Hofraum und 27 Ruthen 60 Schuhe Garten mit ober- und unterirdischem Conserve abtheilungshalber in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen. Es soll nur eine Versteigerung stattfinden und bei annehmbarem Gebote die Genehmigung erfolgen. Die Bedingungen können dahier eingesehen werden.
Wiesbaden, 27. December 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12580 Conlin.

Bullen Versteigerung.

Mittwoch den 5. Januar k. Js. Mittags 1 Uhr wird der hiesige Gemeindebulle, welcher für die Nachzucht untauglich geworden ist, dahier öffentlich versteigert.

Bremthal, den 3. Januar 1870. Der Bürgermeister.
264 Dingel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch den 5. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände:

- 1 Kleiderschrank, 1 Kommode,
- 1 Spiegel, 1 Uhr, 1 Kleiderschrank, 1 Mehlfasten, 1 Theke, 1 Schreibpult,
- 20 Tische, 40 Stühle, 3 Faß Leinöl,
- 1 Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, 1. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
387 Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 5. Januar k. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- ein Secretär,
- 1/2 Stück Wein,
- 2/2 Stück Wein

versteigert.

Wiesbaden, 3. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
389 Belte.

Notizen.

Heute Mittwoch den 5. Januar, Vormittags 9 Uhr: Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse der Handlung Kaltwasser und Comp. dahier, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgl. 2.)
Versteigerung von Cigarren, Tabak, Tapeten, Langgasse 8. (S. heut. Bl.)

Vaterländischer Frauen-Verein. General-Versammlung

des Wiesbadener Zweig-Vereins des Vaterländischen Frauen-Vereins Dienstag den 11. Januar Nachmittags 2 1/2 Uhr in der Wohnung der Vorsitzenden, Frau Generalin von Röder, Adelhaidstraße No. 4.

Tagesordnung.

- 1) Vorlage des von Ihrer Majestät der Königin dem Verein verliehenen Diploms.
- 2) Bericht des Vorstandes über seine Geschäftsführung.
- 3) Rechnungsablegung des Schatzmeisters.
- 4) Beträge der Mitglieder.
- 5) Entgegennahme von Beiträgen.

Sämmtliche Mitglieder des Vereins werden zu dieser General-Versammlung ergebenst eingeladen.

259

Der Vorstand.

Einladung

Bürger-Schützen-Ball

am 8. Januar k. J.
im „Römersaal“.

Eine Einladungsliste wird in Circulation gesetzt.

Entrée für Herrn 1 fl.

Damen sind frei, müssen jedoch in der Liste namentlich aufgeführt werden.

Der Vorstand. 12857

Versorgungshaus für alte Leute.

Auf Neujahr für unsere Anstalt von Herrn Dr. E. J. 2 fl. erhalten zu haben, wird mit Dank bescheinigt.

Für den Verwaltungsrath:
102 Siebeler. A. Stein.

Versorgungshaus für alte Leute.

Von Herrn Maler Müller 22 Neujahrswede, von Ungenannt 8 Loth Brod auf Neujahr erhalten zu haben, bescheinige ich mit herzlichem Dank. Sodann sage ich allen Herren Dekonomen von Wiesbaden und Clarenthal für die unserer Anstalt schon seit Jahren gemachten Geschenke an Baumfrüchten, Bettstroh u. s. w. ebenfalls herzlichsten Dank und bitte, uns auch im neuen Jahre in gütigem Andenken behalten zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870. Der Hausmeister:
102 Schuhmacher.

Ein Viertel Sperrstich in dritter Reihe ist abzugeben Stiefstraße 4, 1. Stock.

197

Tarlatane für Ballkleider,

glatt in allen Farben, gedruckt in den neuesten Dessins, sowie **Brüsseler Tüll** empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Bernh. Jonas,

244 Langgasse 25.

Tarlatan

in allen Farben zu Ballkleidern, empfiehlt zu den billigsten Preisen 72

J. Hertz, Langgasse 8e.

Gold- und Silberketten und Spizen für Masken-Anzüge

empfiehlt **Christ. Jitel, Langgasse 19.** 221

Ausverkauf von Schuhwaaren,

Wegen Aufgabe des Geschäftes, verkaufe sämtliche vorräthige Waaren zu Fabrikpreisen. **S. Wolf, Langgasse 38.**

NB. Dasselbst ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten und vollständige Laden-Einrichtung zu verkaufen. 11645

Für Damenschneider und Kleidermacherinnen:

Besatzknöpfe, Einfassketten, Taffetband, alle Arten Garne, Nadeln etc. werden unter dem Einkaufspreis abgegeben.

A. Seebold. 39

Flaschenbier

aus der neuen Brauerei von **G. Bücher, Bierstadterstraße 17,** wird franco geliefert:

die ganze Flasche zu 9 Kr. } ohne
halbe " 4 1/2 " } Glas.

Bestellungen werden im "Badhaus „zum Reichsapfel“ Webergasse 9, und auf dem Felsensteiler angenommen.

210 **Aug. Havemann.**

Restauration Boths.

Von heute an vorzügliches **Erlanger Exportbier**, feines Wiener Bier, sowie ein vorzügliches Glas Bier à 4 Kr. außer dem Haus. 178

Drehbänke vorräthig. Auch wird ein eisernes Schwungrad mit Gestell abgegeben bei

Mechaniker C. Schmidt, Emserstraße 29e. 230

Platterstraße 7 im 2. Stock ist ein einspänniger **Schlitten** zu verkaufen. 222

Adlerstraße 16 im Hinterhaus links eine Stiege hoch sind verschiedene **Packfisten** zu haben. 243

Eine gute englische **Doppelflinte** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 207

Faulbrunnenstr. 9, 2. St., ist gutes **Gefrüg** zu haben. 233

Auction.

Mittwoch den 5. Januar, Vormittags 9 Uhr anfangend, und Donnerstag den 6. Januar werden in dem Hause Langgasse 8 eine bedeutende Parthie Cigarren, Tabake und Tapeten gegen gleich baare Zahlung versteigert. Der Anfang wird mit den Cigarren gemacht. 192

11

Saal Weins — 9 Uhr.

288

× Heute Mittwoch den 5. Januar ×
× großes Conv: mit Ord: Cap: ×
in Dogheim.

291

Dankagung.

Den verehrten Mitgliedern der verschiedenen Vereine und Allen die durch ihre Mitwirkung bei unserem Concerte am 1. d. Js. uns so freundlich unterstützten, sagen hiermit unsern besten Dank.

254

Die Capelle des Hess. Füß.-Reg. No. 80.

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst **Rothholz** und **Lohfuchsen** zu haben. 216

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direct vom Schiffe im Freihafen in Schierstein bezogen werden.

25

August Momberger, Morisstraße 7.

Ruhrkohlen!

Von heute an verkaufe ich erste Qualität **Ruhrkohlen** aus meinem Magazin eben so gut und billig als vom Schiff.

15

Wiesbaden, den 31. December 1869.

P. Koch, Dogheimerstraße 10.

Ruhrkohlen,

ausgezeichnete Qualität vom Schiff zu beziehen bei

11861

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Haus-Verkauf.

Das **Haus** Schulgasse No. 4 ist zu verkaufen. Näheres bei **Ph. Schmidt, Morisstraße 11.** 106

Wegen Abreise werden verschiedene **Möbel** von Nußbaumholz und Mahagoni, Bilder, Zimmerteppiche, Vorhänge und Küchengeräthe billig verkauft **Geisbergstraße 20.** 59

Zu kaufen gesucht

ein alter, noch brauchbarer **Blasbalg**. Näheres bei **Kupfer-schmied Fliegen.** 74

Französische Sprach- und Conversions-Stunden ertheilt

37

R. Lambrecht Wwe.,

Mauergasse 1, zwei Treppen hoch.

1/2 Platz 1. Rauggallerie ist abzugeben. N. E. 12558

Am 13. Januar 1870.

Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie.

Gewinne: 125,000 Thaler.
Hauptgewinne: Thlr. 25,000, 10,000, 5000,
2000, 1000 u. Gewinn-Auszahlung ohne Abzug.
Loose a 1 Thlr. per Stück zu haben bei
16670 W. Speth, Langgasse 27 in Wiesbaden.

Herrn- & Damenschlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt
31 Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe die noch auf Lager habenden
Teppiche zu billigsten Preisen.

302 Adolph Sabel, „Eblischer Hof“.

Couverts zum Versenden von Rechnungen,

Post-Papiere in großer Auswahl,

Rechnungs-Formularien, empfiehlt
12549 Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Geschäftsbücher

empfehlen zu Fabrikpreisen.
23 Wilh. Zingel jun., Langgasse 28.

Tanzunterricht.

Der von mir auf gestern zur Begehung angezeigte neue Tanz-
kursus beginnt erst kommenden Donnerstag den 6. d. Mts.
Weitere gefällige Anmeldungen zu diesem Kursus werden entgegen
genommen in meiner Wohnung, Moritzstraße 5.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer. 102

Prima Astrachan-Caviar

billigst bei Chr. Ritzel Wwe. 11644
Besten Arac- und Rum-Punschessenz empfiehlt billigst
L. Erbe, Kerostraße 22. 11182

Bunsch-Essenzen,

selbstbereitet, Rum, Ananas 1 fl. 36 fr., Arac-Ananas 1 fl. 24 fr.,
Rum-Orangen 1 fl. 18 fr., Arac, Orangen 1 fl. 6 fr. per Flasche.
Feinsten Malaga a 1 fl. 18 fr., Cherry 1 fl. 30 fr., Dry-
Madeira 1 fl. 42 fr., Rum de Jamaica 1 fl. 36 fr., Arac 1 fl.
18 fr., Kirschenwasser (Schwarzwalder) 1 fl. 18 fr., Liqueure u.
Ferner bittere Drangen zu Cardinal u. empfiehlt
12395 Dr. H. Hanstein, große Burgstraße 8.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, tränende
Augen und gegen die Röttheiten zu haben bei Ch. Maurer,
Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 247

Bonner Cement und Brohler Trak

bei Jos. Berberich. 703
Ein noch guter Muff und Pelztragen zu verkaufen. Näh.
in der Exped. 58
Anlauf aller Sorten Flaschen Kirchhofsgasse 10. 12544

Weisse Glace-Handschuhe

mit 1, 2 und 3 Knöpfen, sowie
farbige Glace-Handschuhe,
in bekannter Qualität, empfiehlt

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 272

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe am hiesigen Plage verlaufe
von heute ab mein sämmtliches Lager fertiger Herren- und
Knaben-Anzüge zu den billigsten Preisen.

NB. Der Ausverkauf dauert nur noch bis zu Anfang nächsten
Monats. Langgasse 14, Ad. Löb, Langgasse 14. 281

Tüll zu Ballkleidern,

5 Ellen breit, waschbar, empfiehlt
G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 273

Fechterunterricht.

Donnerstag den 6. d. Mts. beginnt ein neuer Fechtkursus in
Florent, Säbel, auf Dief und Stos und kleinen Stos.

Anmeldungen werden im Fechtlocale, Häfnergasse 6, Herrn
J. Berghof, Kochbrunnenplatz 1, sowie bei dem Unterzeichneten,
Wellrichstraße 23, entgegengenommen.

313 A. Harf, Fechtmeister.

Tanz-Unterricht.

Meinen zum II. Curfus angemeldeten Schüler, sowie denjenigen
Herrschaften, die sich noch anzumelden gesonnen sind, diene zur
Nachricht, daß der Unterricht Montag den 10. d. Mts.,
für die Damen um 7 Uhr, für die Herren um 8 Uhr
Abends beginnt. Otto Dornewass. 288

Jos. Ebenig, Römerberg 6,

empfehlen sich im Beschneiden und Ausputzen der Bäume,
sowie in allen Gartenarbeiten. 257

Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht
mehr Stiftstraße 10, sondern Graben 8, eine Stiege hoch,
wohne und empfehle mich zugleich im Ausschneiden und Reinigen
von dem so schädlichen Ungeziefer der Bäume.

N. Meth. 260

Für Frauenkrankheiten. Dr. S. Th. Stein. 5
Frankfurt a. M., Liebfrauenstr. (Malakoffstr.) 6.

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei Emil Willms im alten Rathhaus. 10951

Ein sehr guter Flügel von Böhrer ist für die Winter-
monate billig zu vermieten. Näheres Expedition. 12669

Ein gutes Berliner Pianino ist vom 1. Jan. 1870 an zu
vermieten. Näheres Wellrichstraße 18 eine Stiege hoch. 12024

Ein Baustein-Weiler mit 95,000 Steinen ist zu verkaufen.
Näheres Adelheidstraße 21. 12229

Flurplatten für Hausfluren und Thorfahrten empfiehlt F. Lantz, Moritzstraße 14. 241

Ein feiner Militärrod ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 37
im 3. Stod. 295

Alte Zeitungen werden angekauft Langgasse 86 im Laden. 256

Eine Grube Dung und drei Zugpferde sind
zu verkaufen. Näh. Exped. 11902

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 5. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal:
Vortrag des Herrn Dr. Müller aus Heidelberg über
„Die Arbeit der Pflanze im Haushalt der Natur“.
— Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 377

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 7. d. Mts. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn
Professor Dr. Volk: „Das Fremdwort in seiner cultur-
historischen Entwicklung und Bedeutung“. — Damen und Nicht-
mitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 195

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 5. Januar 1870, Abends 8 Uhr, Versamm-
lung im Casino. 140

Conferenz in Schierstein

Mittwoch den 5. Januar 1870 Nachmittags 3½ Uhr:
Vortrag des Herrn Pfarrers Usener über das Princip des
Protestantismus. 75

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen
für 1870 wöchentlich zweimal folgende Journale zur Circu-
lation:

Aus allen Welttheilen. — Das Ausland. — Das
neue Blatt. — Blätter für literarische Unterhal-
tung. — Fliegende Blätter. — Daheim. — Europa.
— Illustrierte Familienzeitung. — Die Gartenlaube.
— Globus. — Die Grenzboten. — Der Haus-
freund. — Preussische Jahrbücher. — Kladderadatsch.
— Magazin für die Literatur des Aus-
landes. — Allgemeine Wochenzeitung. — Revue
des deux mondes. — Die Romanzeitung. —
Der Salon. — Sonntagsblatt. — Ueber Land
und Meer. — Westermann's Monatshefte. —
Leipziger Illustrierte Zeitung.

Der Abonnementspreis beträgt für ein ganzes Jahr fl. 7. —
für ein halbes Jahr fl. 4. —
für ein Vierteljahr fl. 2. 24.

Zu Abonnements ladet ergebenst ein die

Buchhandlung von Feller & Gedz,
203 Ecke der Lang- und Webergasse.

Concert-Anzeige.

Montag den 17. Januar findet im Casino-Saal dahier ein

Grosses Concert

der Fräulein Adele Willstädt, unter gefälliger Mitwir-
kung der Frä. Döfler, der Herren Philippi, Maximilian
und Berrenrath, Mitglieder der königlichen Schauspiele da-
hier, sowie der Herren Concertmeister F. Böpperl u. Homm,
Mitglieder des Stadt-Theaters in Mainz, statt, und ladet die
Concertgeberin alle Kunstfreunde hierzu ein. Karten sind in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei zu haben.

Die Subscriptionsliste ist bereits in Umlauf gesetzt. 193

Bettfedernreiniger J. Löffler wohnt Platterst. 2. 117

Bürger-Verein.

Herr Professor Stengel wird auf vielseitiges Verlangen
Mittwoch den 5. d. Mts. Abends präcis 8½ Uhr
noch eine Vorstellung in der Magie geben, wozu wir ganz
besonders die Angehörigen unserer Vereinsmitglieder hiermit
freundlichst einladen. Der Vorstand. 211

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 7. Januar, Abends 8 Uhr, wird Herr Conrector
W. Unverzagt in dem Saale der Restauration Engel
(Kranzplatz) einen Vortrag: „Ueber das auf menschliche Sterblich-
keit gegründete Versicherungswesen“ halten. Indem wir auf die
Wichtigkeit und Nützlichkeit dieses Thema's verweisen, laden wir
hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins freundlichst
ein. Der Vorstand. 135

Turn-Verein.

Samstag den 8. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr,
General-Versammlung
im Vereinslocale zur „Minderhöhle“.

Tagesordnung.

- 1) Rechnungsablage über die Christbeicherung.
- 2) Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand. 17

Belletristischer Journalzirkel.

Beim Jahreswechsel erlauben wir unseren belletristischen
Journalzirkel in empfehlende Erinnerung zu bringen und
zum Abonnement ergebenst einzuladen.

Derselbe enthält folgende Zeitschriften:

Aus allen Welttheilen. — Das Ausland. — Das
neue Blatt. — Deutsche Blätter. — Blätter für
literarische Unterhaltung. — Fliegende Blätter. —
Daheim. — Europa. — Illustrierte Familienzeitung.
— Die Gartenlaube. — Globus. — Die Grenz-
boten. — Der Hausfreund. — Preussische Jahr-
bücher. — Christliches Kunstblatt. — Kladderadatsch.
— Magazin für die Literatur des Auslandes. —
Allgemeine Wochenzeitung. — Romanzeitung. —
Der Salon. — Sonntagsblatt. — Ueber Land
und Meer. — Westermann's Monatshefte. —
Leipziger illustr. Zeitung.

Der Wechsel findet wöchentlich zwei Mal statt und
beträgt der Abonnementspreis

für ein ganzes Jahr fl. 7. —
für ein halbes Jahr fl. 4. —
für ein viertel Jahr fl. 2. 24.

Anmeldungen werden jeder Zeit entgegen genommen.

Jurany & Hensel,

vormal's Kreidel'sche Buchhandlung,
Langgasse 43. 251

Die israel. Religionschule,

kleine Schwalbacherstrasse 2 a (Gewerbehalle), nimmt noch Zög-
linge auf bis zum 15. d. Mts. 225

Garderobehalter,

sowie diverse andere Holzschneidereien und xyloplastische Ar-
beiten nebst passenden Ständeren in großer Auswahl empfiehlt
billig C. Schellenberg, Goldgasse 4. 3656

Meinen geehrten Kunden und Abnehmern hiermit zur Nachricht, daß ich mein Geschäftlocal, Nerostraße No. 4, verlassen habe. Dasselbe befindet sich von heute an

Tannusstraße No. 2

im Hause des Herrn Kaufmann A. Engel. Es wird mein Bestreben sein meine geehrten Abnehmer auch fernerhin zu befriedigen und bitte ich das mir bis dahin geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Achtungsvoll

G. Eberhardt, Messerschmied,
Tannusstraße No. 2. 103

Announce.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich unter dem Heutigen das seither von mir in dem Hause Messergasse 3 betriebene Colonialwaaren-Geschäft an Herrn

Ludolph Neglein

käuflich abgetreten habe und bitte das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, 1. Januar 1870.

Achtungsvoll

August Koch.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, bitte ich das nun unter meiner Firma:

Ludolph Neglein

fortbestehende Geschäft mit recht häufigem Zuspruch beehren zu wollen und verspreche bei reeller Bedienung billige Preise.

Achtungsvoll

Ludolph Neglein.

Geschäfts-Übergabe.

Ich Unterzeichneter erlaube mir, meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen mein Tapezirer-Geschäft und Möbelladen an meinen langjährigen Gehilfen, Herrn **Sebastian Weyer**, ohne Verbindlichkeiten und Ausstände übergeben habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne hochachtungsvoll

W. Beckel.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Tapezirer-Geschäft des Herrn **W. Beckel** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Lokale, Messergasse 14, weiterführen werde. Ich werde stets bemüht sein, durch pünktliche und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten suchen. Indem ich mich dem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit aller Hochachtung

Sebastian Weyer.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

10



Den Preiscourant

der Masken, Bärte, Mützen, Ball-, Corillon-, Costumes, Besatz- und allen sonstigen Carnevalsartikeln versendet franco die Fabrik und En-gros-Handlung 12369 von

F. B. Meller in Köln.

Billig zu verkaufen:

Rußbaumene und tannene Kleiderschränke, Kommode, Console, Nacht- und Waschränke, Spiegel, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, fertige Strohh- und Walddarmmatrassen, sowie Oberbetten u. Kissen, einige f. schöne billige Nähtische, Plattensir. 1. 11710

Blindenanstalt — Weihnachten.

Es sind uns vor Christabend noch an Geschenken zugekommen: von Herrn J. Kießling 2 fl., von einer ungenannten Dame am Weihnachtstage 1 fl. 45 kr., durch die Exp. d. Bl. von Frau C. v. W. 3 fl. 30 kr., bei Herrn Kaufmann Enders von M. H. 1 fl., durch Herrn Lehrer Horn von Ungenannt bei einer Christbescherung gegeben 1 fl., von Fräul. v. B. 1 fl., ferner von Ungenannt ein runder Kuchen, von Hrn. Schuhmacher Zimmer ein Paar Mädchenstiefel und von Herrn Bäcker Berger ein Korb voll Lebkuchen.

Indem wir noch nachträglich diese Bescheinigung erteilen, fühlen wir uns gedrungen, für alle die gütigen Gaben, welche uns in den Stand gesetzt haben, diesmal eine ganz besonders reichliche Christbescherung zu veranstalten, unseren Wohlthätern hiermit nochmals unseren wärmsten Dank auszusprechen und unsere Anstalt deren ferneren freundlichen Wohlwollen zu empfehlen. Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.

Der Vorsitzende: **D. Gager.**

14

Kleinkinderbewahranstalt.

Nachträglich haben wir noch folgender milden Gaben zu unserer Christbescherung zu gedenken: von Hrn. Buchhändler Roth zwölf Bilderbücher, von Herrn W. Jonas verschiedene Reste von Wollezeug, Rattun und Jacinnet, von Ungenannt 2 Leisebücher und von Herrn Gutsbesitzer Marx 100 Francs in Gold und ein Weihnachtsgewinn, von Hrn. Spenglermeister C. 12 Frühstücksnäpfechen, sodann durch die Exped. d. Bl. von Frau C. v. W. 3 fl. 30 kr., Ungenannt 30 kr.

Den herzlichsten Dank sagt dafür **Der Vorstand.** 351

Ein- & Verkauf aller Metalle, Eisen, Kupfer, Messing, Zinn u. s. w.

von

LAGER

von

Guß-, Eisen-, Messing- und Stahlwaaren

von

Abraham Stein

in

Wiesbaden,

Kirchgasse No. 8.

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Sangeschänke werden in Guß und Eisen mit und ohne Kessel pünktlich besorgt.

226

Patent automatischer Waschkessel, Bring-, Wang- & Waschmaschinen empfiehlt

Fr. Knauer, Messergasse 9.

Carl Konzeck, Schlosser und Mechaniker, Nerostraße 16, empfiehlt sich im Anfertigen aller in seinem Fache vorkommenden Arbeiten bei pünktlicher und billiger Bedienung. 129

Ein **Aushängeschild** mit Doppelrahmen, zwei Decimalwaagen, worunter eine Schlangenwaage (neuester Construction), nebst Salzwaage mit Porzellan-schalen, sind sehr billig zu verkaufen **Werkstraße 15, Parterre.** 220

Ein schöner 4stiger **Reiterstall**, vor welchen man auch ein Pferd spannen kann, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen **Draußenstraße 14.** 12457

Zu verkaufen ein **Fußbad** im weißen Roß No. 70. 41

Montag den 10. Januar 1870,

Abends 6½ Uhr,

im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Dritte Soirée für Kammermusik

der Herren **Reblezek, Scholle, Knotte und Fuchs,**
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Julius Buths**
(Piano).

PROGRAMM:

- 1) **Grosse Sonate** für Clavier von **Beethoven.**
(C-dur op. 53.)
- 2) **Quartett** von **Shubert.** (A-moll op. 29.)
- 3) **Quintett** für Clavier, zwei Violinen, Viola und
Violoncell. (Es-dur op. 44.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und
einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben
bei den Herren **Rodrian & Röhr** (vormals L. Schellen-
berg'sche Hof-Buchhandlung), und der **E. Wagner'schen**
Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse. 22

Hôtel Giess.

Heute Abend von 6 Uhr an:

Nürnberg'scher Doppel-Bier.

Zum Storchnest.

Heute Mittwoch den 5. Januar:

Concert,

gegeben von

dem Komiker und Mimiker **Schmidt** mit
Gesellschaft.

Anfang 7 Uhr.



Drei Könige.

Heute Mittwoch Abends 7 Uhr:

Soirée

der Gesellschaft **307**
Simmerdinger.

Schneider-Gehülfen-Krankentasse.

Montag den 17. Januar, Abends 8 Uhr, findet die halbjährige
General-Versammlung im Kaiser Adolph, Goldgasse, statt. Alle
Betheiligten werden dringend dazu eingeladen, für dieselben liegt
die Abrechnung zur Einsicht offen bei dem

Kassenmeister. 287

Echte ital. Maronen

per Pfund 6 fr. empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25. 300

Neuschäteler Kirchwasser,
feinste Qualität (10 Jahre alt), empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 293

Eine vollständig eingerichtete **Puppenküche** wird zu kaufen
gesucht, Näh. Exped. 79

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16,

empfeilt einen guten **Mittagstisch** von 24 kr. an und höher
sowie reingehaltene **Weine** und vorzügliches Flaschenbier aus
der **Göbl'schen Brauerei** in Niedershausen. 288

Zwei halbe **Borderpläge** und ein halber **Hinterplatz** in der
ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 11402

Eine lackirte **Bettstelle**, eine Schreib-Commode und ein
Nachtischchen sind billig zu verkaufen. Näh. Exped.

Eine schöne vierschubladige **Commode** zu verl. Feldstr. 4. 11282

Dörrfleisch per Pfd. 24 kr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 187

Fettes **Hammelfleisch** per Pfund 12 kr. bei

S. Baum, Goldgasse 8. 209

Ein weißer **Bologneser Hund** (Weibchen) ist seit 8 Tagen
entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Goldgasse 9. 305

Geld gefunden. Abzuholen Dranienstrasse 2 im Laden. 218

Verloren

am Neujahrstage auf dem Wege von dem Kurzaale nach der
Dietenmühle durch die Anlagen eine **Kinder-Brosche** von Gold.
Dem Finder eine Belohnung Dogheimerstrasse 14, Bel-Etage. 314

Verloren ein **Siegelring** mit grünem Stein, worin ein
Wappen geschnitten, und ein kleiner **Schlangenring** auf dem
Wege vom Theater durch die neuen Anlagen in die Paulinen-
strasse. Gegen 2 Thlr. Belohnung abzugeben im „Berliner Hof“,
Taunusstrasse. 227

Man bittet, den im Saalbau Schirmer am Sonntag Abend
mitgenommenen **Regenschirm** dortselbst zurückzugeben, widrigen-
falls polizeiliche Anzeige gemacht wird. 234

Ein Mädchen kann das Nägeln erlernen Steingasse 11. 213

Ein treues, fleißiges Monatmädchen oder Frau wird gesucht
Nikolassstrasse 2 im 2. Stock. 236

Zwei geübte Kleidermacherinnen suchen Beschäftigung. Näh. M.
Adlerstrasse 23 im 2. Stock. 248

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Friedrich-
strasse 28 im Hinterhaus links, eine Stiege hoch. 194

Ein Mädchen im Ausbessern und Weisnähen bewandert, sucht
Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Faulbrunnen-
strasse 9 im Hinterhaus. 275

Ein Mädchen kann gegen Mithilfe der Hausarbeit das Kleider-
machen gründlich erlernen. Näheres Saalgasse 3. 235

Stellen-Gesuche.

Friedrichstrasse 32 im Hinterhause links wird ein einfaches
Mädchen auf gleich gesucht. 12556

Ein Kindermädchen gesucht Welltrigstrasse 14. 110

Eine tüchtige Köchin, die sich auch der Hausarbeit unterzieht,
wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 70

Gesucht ein braves, reinliches Dienstmädchen. Näheres in der
Expedition. 81

Ein braves Mädchen in Dienst gesucht Adlerstrasse 23. 168

Häfnergasse 5 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 232

Es wird ein reinliches Mädchen gesucht Faulbrunnenstrasse 10
im ersten Stock, links. 214

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen
kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf 1. Februar gesucht. 262

Wo, sagt die Expedition. 290

Ein ordentliches Mädchen wird in eine kleine Familie auf
gleich gesucht. Näheres Expedition. 292

Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einer
anständigen Familie. Näheres zu erfragen Steingasse 9 im
2. Stock. 294

Ein ordentliches, reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im
Waschen und Putzen und nimmt auch Monatsstellen an. Näheres
Schwalbacherstrasse 49 im 2. Stock. 294

Häfnergasse 17 wird ein Mädchen gesucht. 277
 Ein Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 30, 279
 Parterre links.
 Ein braves Mädchen, im Kochen und der Hausarbeit gut er- 286
 fahren, sucht Stelle. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6
 im Hinterhaus. 286
 Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und kann sofort ein- 269
 treten. Näh. Saalgasse 16.
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich 206
 kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh.
 Dosheimerstraße 8 im Hinterhaus.
 Köchinnen, Jungfern, Gouvernanten, Haus-, Zimmer-, Küchen- 23. 187
 und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Ebenso
 finden Mädchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 245
 Ein junges, anständiges Mädchen, welches englisch spricht und
 lange Zeit mit einer Herrschaft auf Reisen war, sucht eine Stelle
 als Kammerjungfer oder Bonne. Näh. Exped. 252

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehener Zapfsunge. Näh. 12443
 Expedition.
 Ein Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht 285
 bei J. M. Baum, Neugasse 7.
 Ein Junge vom Lande, der den Tag über eine Wartschaft bei 48
 einem einzelnen Herrn im Stande halten kann und Commissionen
 dabei zu machen hat, wird gesucht. Näh. Exped.
 Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231

Ein Tapezirergehülfe,

der besonders in Möbelfarbeit tüchtig ist, wird in einen Badeort 227
 gesucht. Näheres bei Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 282
 Ein Schreiner (Zustafelmacher) erhält dauernde Beschäftigung. 267
 Näh. Saalgasse 16.
 Zwei gute Bauerschreiner (Bantarbeiter) gesucht. Näheres Saal- 268
 gesuchgasse 16.
 Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener, gesetzter 246
 Näh. Meitnisch, der etwa im März eintreten kann. Näh. Exped. 261

Für Capitalisten.

Ein Bautechniker, der in bester Lage Wiesbadens zwei Landhäuser 194
 zu bauen beabsichtigt, sucht ein Baukapital im Fortschritt der
 Bauten aufzunehmen. Dasselbe wird mit erster Hypothek
 versichert und nach Vollendung der Bauten mit annehmbaren 275
 Zinsen zurückbezahlt. Auch ist derselbe nicht abgeneigt sich mit
 einem Baubliebhaber zu associiren. Gef. Offerten unter R. 10
 besorgt die Exped. d. Bl. 237
 Ein Kapital von 9-10,000 fl. auf ein hiesiges Geschäftshaus 43
 gesucht. Makler verboten. Näh. Exped.
 Gesucht ein Kapital von 10-11000 fl. auf 1. April, wenn 219
 gewünscht auf gleich, gegen dreifache Versicherung. Näheres
 bei der Exped.
 Gesucht wird gleich oder zum 1. April ein geräumiger Laden 81
 mit abgeschlossener Arbeitsstube, am Kranzplatz oder der Lang-
 gasse. Näh. bei Frau Häuser, Goldgasse 18. 242
 Es wird eine Scheuer mit großem Stall sofort zu miethen 232
 gesucht. Näheres Exped. 112
 Adlerstraße 16 ist ein kleines Logis gleicher Erde im Vorder- 239
 haus zu vermieten.
 Adlerstraße 20 ist ein Logis nebst Stallung für 2 Pferde 262
 und Heuboden auf 1. April anderweitig zu vermieten. 217
 Bahnhofsstraße 7 ist die möblirte Bel-Etage von 4 bis 290
 6 Zimmern, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Kost, zu
 vermieten. 297
 9 im Bahnhofsstraße 8 im Hinterh. ist eine Mansarde zu verm. 251
 292 Dosheimerstraße 6 eine grade und eine schräge heizbare
 im Mansarde zu vermieten. 153
 Näheres Emserstraße 23 ist eine Souverrain-Wohnung von 2 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 266

Frankfurterstraße 5a

ist eine unmöblirte Wohnung zu vermieten. 289
 Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612
 Gartenfeld 1 Parterre ist eine Wohnung von 6 Piecen u.
 fogleich zu vermieten; auch ist daselbst im Hinterbau eine
 Wohnung zu vermieten. 229
 Geisbergstraße 16 im 3. Stock ist ein Zimmer mit Cabinet,
 Küche und einer großen Mansardkammer nebst Zubehör auf
 den 1. April 1870 an eine stille Familie zu vermieten. 224
 Häfnergasse 13 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 278
 Helenenstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zim-
 mern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu verm. 223
 Helenenstraße 14 ist eine Mansard-Wohnung im Vorder-
 haus und ein Dachlogis im Hinterhaus auf 1. April an eine
 stille Familie zu vermieten. 280
 Herrn mühl-gasse 3 sind 2 vollständige Logis zu vermieten.
 Näheres im Hinterhaus. 196
 Hirschgraben 12 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 235

Landhaus Mainzerstraße 2

ist im Schweizerhause eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage,
 bestehend aus einem Salon mit Balkon, 6 großen Zimmern,
 einer Küche nebst Speise-cabinet, Mansarde, Keller, Mitgebrauch
 der Waschküche, Bleichplatz u., sowie in sämtlichen Zimmern
 Vorfenster und mehrere schöne Porzellanöfen auf 1. April 1870
 unmöblirt zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung und
 Remise dazu gegeben werden. 2
 Mauergasse 2 sind Logis zu verm. Näh. Mauergasse 7. 284

Mekgergasse 13

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres zu erfragen 211
 Goldgasse 8.
 Mekgergasse 30 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. April zu 208
 vermieten.
 Moritzstraße 5 im mittleren Stock ist eine geräumige Wohnung
 nebst Zubehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 201
 Nerostraße 26, 3. St., ist ein schönes, möblirtes Dachzimmer
 zu vermieten. 11814
 Nerostraße 33 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend
 aus 2 Zimmern, 2 großen Cabineten, Küche, Mansarde, Keller,
 Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und der Pumpe, sowie
 daselbst im Hinterbau ein Logis von 2 Zimmern, Cabinet,
 Küche, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, an stille
 Leute auf den 1. April zu vermieten. 248
 Dranienstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
 einer Küche, Keller, Kohlenraum, Trockenspeicher und 4 Dach-
 kammern. Näh. im Hinterbau. 205
 Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228
 Röderstraße 27 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus
 2 Zimmern, Cabinet, Küche und sonstigem Zubehör, auf den
 1. April zu vermieten. 247
 Saalgasse 30 ist ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 299
 Schulgasse 7 ist ein Logis zu vermieten. 202
 Schwalbacherstraße 9a ist die Bel-Etage, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 45

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438
Steingasse 11 ist ein Logis auf den 1. April 3
 zu vermieten.
 Steingasse 13 ist eine freundliche Dachwohnung auf den
 1. April zu vermieten. 159
 Steingasse 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 298
 Wellrißstraße 5 ist ein schönes Logis im Hinterhaus, ein
 Logis im Vorderhaus (Frontspitze), bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu verm. 215

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263
Ein einfach möbirtes Stübchen ist zu vermieten. Näheres Schachstraße 12, 2. Stoc. 212
In einem schöngelegenen Landhaus ist die Bel Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zubehör zum Frühjahr zu vermieten. Stallung kann dazu gegeben werden. Näh. Expedition. 200

Wohnung zu vermieten

in schöner Lage, Sonnenseite, und schön möbirt, bestehend aus Salon, Speisezimmer, 7 Schlafzimmern, Badecabinet, Küche, Holz-, Kohlen-, Wein- und Speise-Keller, mit oder ohne Pferde-stall und Remise. Adressen: Agentur J. Baumann, Markt-platz 8. 9809

Das von Glaser Schmidt bewohnte Logis nebst Werkstätte ist auf den 1. April d. J. anderweit zu vermieten. Auch sind daselbst zwei ineinandergehende Manjarden an stille Leute zu vermieten. Näh. bei Aug. Schramm, Langgasse 14. 238

Eine schöne, helle Werkstätte ist auf gleich oder April zu vermieten Steingasse 3. 162

Ablerstraße 13 im 1. Stoc links können zwei Herren Logis erhalten. 258

Arbeiter finden Schlafstellen Faulbrunnstraße 3, 4. St. 265

Ein Arbeiter kann ein Stübchen erh. H. Schwalbacherstr. 5. 246

Arbeiter können Schlafstellen erhalten Oberwebergasse 54. 276

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater, der pensionirte Herzogl. Nassauische Mundsch **Friedrich Pfeiffer**, gestern Abend 11 Uhr im Alter von 82 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. Januar Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße 13, aus statt.

Wiesbaden, den 3. Januar 1870.
223 Die trauernden Hinterbliebenen.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin,

Henriette Körnchen,

geb. **Rausch**, heute plötzlich in ein besseres Jenseits abgerufen wurde. Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 35, aus statt.
Wiesbaden, den 3. Januar 1870.

250 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende liebe Tante, Frau

Wilhelmine Best, geb. Stoll,

zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unseren verbindlichsten Dank.

195 **Heinrich Hassler.**
Wilhelmine Hassler, geb. Stoll.

Dankagung.

Allen Denen, die unsere innigst geliebte Frau, Mutter und Schwester zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und während ihrem langen Schmerzenslager so thätigen Antheil nahmen, unseren tiefgefühlten Dank.

Der trauernde Gatte **Karl Zeigner.**
Rathchen Zeigner. Wilhelmine,
198 **Karoline und Amalie Kunz.**

Kirchliche Nachrichten.

Mittwoch den 5. d. Mts., Abends 6 Uhr, **Bibelstunde** Rathhaussaale.

Katholische Kirche.

Fest der Erscheinung des Herrn (4. Januar).
Vormittags: Heil. Messen sind um 6 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr; Militär-gottesdienste 7 $\frac{1}{2}$ Uhr; feierliches Hochamt mit Umgang und Te Deum 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachmittags 2 Uhr in Besper.
Am Vorabend des Festes um 4 Uhr in Besper.
Der Vortrag der Collecte ist für den Bonifacius-Verein bestimmt.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Mittwoch: Morgens 10 Uhr, Abends 6 Uhr; Donnerstag: Morgens 10 Uhr; Freitag: Morgens 10 Uhr; Samstag: Abends 6 Uhr; Sonntag: Morgens 10 Uhr.

Frankfurt, 3. Januar. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde folgende Preise bezahlt: Weizen 11 fl. — fr. Korn 8 fl. 45 kr., Gerste 9 fl. 15 kr., Hafer 8 fl. 5 kr.

Frankfurt, 3. Januar. Auf dem heutigen Viehmarkte waren zu trieben: 220 Ochsen, 16 Kühe und Rinder, 110 Kälber und 200 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	36 fl.	2. Qualität	33—34
Kühe und Rinder	1.	32	2.	23
Kälber	1.	28	2.	—
Hammel	1.	28	2.	21

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 3. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mitte
Barometer (H. Var. Linien).	352.75	233.11	3.3.90	333.25
Thermometer (Reaumur).	0.8	2.6	1.4	1.6
Luftspannung (Var. Lin.).	2.05	2.09	2.17	2.10
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95.8	88.0	96.1	91.6
Windrichtung.	S.S.O.	S.O.	S.O.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit	—	7 $\frac{1}{2}$ 1"	—	—

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmsstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ geöffnet.

Heute Mittwoch den 5. Januar.
Conferenz in Schierstein Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Verein für Naturkunde. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Müller aus Heidelberg, im Museumssaale.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Rechnen. Oberklasse: Deutsch. Klasse für Erwachsene: Gewerbliches und männliches Rechnen.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

Kerztlicher Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung im Casino.

Bürgerverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Vorstellung des Hrn. Prof. Eten

Königliche Sauspiele. „Faust.“ Tragödie in 6 Abtheilungen.

Frankfurt, 3. Januar 1870

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Antiken	9 fl. 48	Amsterdam 100/100 G.	
Gold. 10 fl. S. h. d.	2 54 — 56	Berlin 104 $\frac{1}{2}$ G.	
20 frs. St. d.	27 $\frac{1}{2}$ — 28 $\frac{1}{2}$	Cöln 105 G.	
Karl. Imperiales	9 48 — 50	Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ G.	
Preuss. Fried. d. r.	9 57 $\frac{1}{2}$ — 58 $\frac{1}{2}$	Leipzig 104 $\frac{1}{2}$ G.	
Ducaten	5 36 — 38	London 119 G.	
Engl. Sovereigns	11 53 — 57	Paris 94 $\frac{1}{2}$ G. s. u. G.	
Preuss. Cassencheine	1 45 — 45 $\frac{1}{4}$	Wien 55 $\frac{1}{2}$ G.	
Dollars in Gold	2 27 — 28	Disconto 4 % G.	